



Belastungen im Team erkennen – extern moderiert

In unserem interaktiven Workshop ermitteln wir psychische Belastungen als Teil der Gefährdungsbeurteilung und bieten gleichzeitig Raum für konstruktive Gespräche. Unter moderierter Anleitung identifizieren wir Spannungen, erfassen Ursachen und entwickeln praxisnahe Lösungen - damit werden die Zusammenarbeit und die psychische Gesundheit nachhaltig gestärkt. Alle Themen werden vertraulich behandelt, unser erfahrener Moderator sorgt für einen respektvollen und sicheren Rahmen. Die Ergebnisse fließen anonym in die Gefährdungsbeurteilung ein.

Was wir liefern: einen moderierten Workshop mit einem externen Moderator, einen sicheren Raum für ein offenes Feedback und passende praktische Maßnahmen

Warum das wichtig ist: herauszufinden was an den aktuellen Arbeitsbedingungen verbessert werden kann, welche Belastungen es gibt und welche Lösungen entwickelt werden können

Für wen ist das geeignet: für alle Teams mit einer Größe bis zu 10 Personen

Wie läuft das ab: Der Workshop gliedert sich in die Phasen Auftragsklärung, Entwicklung Themenbereiche, Konfliktbearbeitung, Problemlösung und verbindliche Vereinbarung. Der Zeitbedarf ist bei drei Stunden im ersten Termin und zwei Stunden für den Nachfolgeworkshop nach ungefähr 12 Wochen, beide Termine sind im Präsenzformat. Der Ablauf orientiert sich an der [DGUV Information 206-007](#)

Was kommt dabei heraus: die vorhandenen Stressfaktoren und Belastungen des Teams werden zugeordnet und die Kommunikation im Team verbessert. Auch die pragmatische Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastung ist ein Teil

Noch Fragen: bitte wenden Sie sich bei Fragen an arbeitsschutz@uni-tuebingen.de

Anmeldung: durch die verantwortliche Führungskraft unter arbeitsschutz@uni-tuebingen.de mit Angabe der Teamgröße und in welchem Raum der Workshop bei Ihnen stattfinden könnte. Benötigt werden vor Ort zwei Flipcharts.